LAND TIROL

GEMEINDE MUTTERS

MITTEILUNG VOM LAND TIROL UND DER GEMEINDE MUTTERS

GENERALSANIERUNG DER ORTSDURCHFAHRT MUTTERS

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Amt der Tiroler Landesregierung hat uns mitgeteilt, dass der Abschnitt 1 des Bauvorhabens „**Umgestaltung Ortsdurchfahrt Mutters**“ auf der L 304 Neugötzner Straße zwischen km 0,140 – km 0,700 in Kürze startet. Mit diesem Postwurf möchten wir Ihnen die offizielle Presseaussendung vom Land Tirol übermitteln.

- *L 304 Neugötzener Straße vom 11. Oktober 2021, 7 Uhr, bis Juli 2022 für den Durchzugsverkehr gesperrt, Ausnahmeregelung in der Winterpause*
- *Der Heuweg wird in Fahrtrichtung Neu-Götzens zur Einbahnstraße*
- *Großräumige Umfahrung des Baustellenbereichs empfohlen*

In einem Gemeinschaftsprojekt zwischen Land Tirol und der Gemeinde Mutters wird die Ortsdurchfahrt von Mutters generalsaniert: Durch die Errichtung bzw. Ergänzung von fehlenden Gehsteigen in der Ortsdurchfahrt sowie einer Optimierung der Fahrbahnbreiten und der Fahrstreifen wird insbesondere die Verkehrssicherheit für FußgängerInnen erhöht.

Aufgrund dieser Bauarbeiten in mehreren kleinen Bauabschnitten wird die L 304 Neugötzener Straße ***ab Montag, 11. Oktober 2021, 7 Uhr, bis zum Juli 2022 für den gesamten Verkehr gesperrt****. Linienbussen ist die Durchfahrt gestattet. Für FußgängerInnen wird ein 1,5 Meter breiter Gehweg eingerichtet, der auch von RadfahrerInnen als Schiebestrecke benutzt werden darf. Zudem wird der Heuweg (Verbindungsstraße Natterer See – Neu-Götzens) in Fahrtrichtung Neu-Götzens zu einer Einbahnstraße. In der Winterpause – je nach Witterung voraussichtlich ab 18. Dezember 2021 bis Anfang Frühjahr 2022 - werden die Bauarbeiten ausgesetzt und die Straße für den Verkehr geöffnet. Den aktuell gesperrten Straßenabschnitt findet man auf der Website der Gemeinde Mutters unter www.mutters.tirol.gv.at.*

Die Zufahrt zum Natterer See kann nur noch über Natters erfolgen. Von Mutters nach Natters muss man über Götzens-Völs-Innsbruck ausweichen. Während der Bauarbeiten wird von der Verkehrsbehörde empfohlen, den Baustellenbereich großräumig zu umfahren. Die Bauarbeiten sollen nach derzeitigem Kenntnisstand bis Mitte Juli 2022 abgeschlossen sein.

Die Verkehrsexperten der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sind in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung, der Exekutive, den involvierten Gutachtern und den zuständigen Abteilungen beim Land Tirol zu dem Schluß gekommen, dass die Totalsperre die einzige Möglichkeit während dieser Bauzeit ist. Somit müssen wir diese Verkehrseinschränkungen akzeptieren und bitten die Bevölkerung um dementsprechende Berücksichtigung und Vorausplanung auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule, in den Kindergarten/Kinderkrippe etc. Weitere Details werden in der Gemeinde gerade erhoben und in den nächsten Tagen mittels Postwurf und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Der Bürgermeister

Hansjörg Peer